

.....
(Bewilligungsbehörde)

A n t r a g

auf Gewährung einer Zuwendung aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen nach den Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zur Sicherung des Zugangs von sozial benachteiligten Familien und Kindern zu Angeboten anerkannter Einrichtungen der Familienbildung vom 26.11.2001, zuletzt geändert durch Runderlass vom 18.11.2011 (SMBL. NRW. 21630)

1. Antragsteller/Antragstellerin	
Name/Bezeichnung des Trägers	
Anschrift	Straße/Postleitzahl/Ort
Ansprechpartner/ Ansprechpartnerin	Name/Telefon (Durchwahl) und Email-Adresse
Bankverbindung	<div style="border-bottom: 1px solid black; margin-bottom: 2px;">IBAN</div> <div style="border-bottom: 1px solid black; margin-bottom: 2px;">BIC</div> <div style="border-bottom: 1px solid black;">Bezeichnung des Kreditinstituts</div>

2. Maßnahme(n)	Durchführungszeitraum
A: Maßnahmen mit Familien in besonderen Problemsituationen B: Kinder und Betreuungspersonen bei Internatsveranstaltungen C: Kinderbetreuung bei Tagesveranstaltungen	<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> von bis </div>

3. Beantragte Zuwendung
Zu der/den v. g. Maßnahme(n) wird eine Zuwendung in Höhe von € beantragt.

4. Erklärungen

Der Antragsteller/die Antragstellerin erklärt, dass

- 4.1 er/sie die Förderkriterien nach den Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zur Sicherung des Zugangs von sozial benachteiligten Familien und Kindern zu Angeboten anerkannter Einrichtungen der Familienbildung vom 26.11.2001, zuletzt geändert durch Runderlass vom 18.11.2011 (SMBL. NRW. 21630) kennt und beachten wird.
- 4.2 die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind.
- 4.3 er/sie zum Vorsteuerabzug
- ☐ berechtigt
- ☐ nicht berechtigt ist
- und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer).
- 4.4 die beantragte Zuwendung im Einzelfall aus sozialen oder wirtschaftlichen Gründen gemäß den Nummern 4.1 bis 4.3 sowie 5.4 der Förderrichtlinien eingesetzt wird,
- 4.5 er/sie nach den Vorschriften des Weiterbildungsgesetzes von dem zuständigen Fachministerium bzw. dem zuständigen Landesjugendamt anerkannt ist.
- 4.6 er/sie mit der Finanzierung des Angebotes keine Gewinne erzielen wird.

(Ort, Datum)

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

(Name, Funktion)